

Liebe Akteure der Öko-Modellregionen in Unterfranken,

das trockenste und wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen neigt sich dem Ende zu und trägt die Hoffnung auf Niederschläge mit ins neue Jahr. Die Öko-Modellregionen wollen Impulse entlang der Wertschöpfungskette setzen. In einem Jahr wie diesem wird deutlich, dass jegliche regionale Wertschöpfung elementar von den natürlichen Ressourcen abhängt. Im neuen Jahr wird uns auch das Thema Artenvielfalt weiter begleiten. Die Landwirtschaft übernimmt hier immer stärker die Initiative und Verantwortung – alle anderen Bereiche der Gesellschaft, vom einzelnen Bürger bis hin zu den „global players“ stehen ebenfalls in der Pflicht, ihre Beiträge zu leisten. Ein Aufatmen ist nicht in Sicht, aber eine Pause zwischen den Jahren sollte drin sein – was bleibt am Ende eines Jahres, am Ende eines Lebens von all der Geschäftigkeit, von all dem Wollen und Sollen? Die Frage ist leicht gestellt, die Antwort(en) muss jeder für sich selbst finden.

Kommen Sie zur Besinnung!

Auf ein weiteres gemeinsames Jahr freuen sich

Jochen Diener                      ÖMR Waldsassengau

Anna-Katharina Paar              ÖMR Oberes Werntal

Corinna Ullrich                      ÖMR Rhön-Grabfeld

## 1. Termine der Öko-Modellregionen Unterfrankens

Liebe Besucher unserer Veranstaltungen,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und Ihre rege Teilnahme an unseren Aktivitäten! Im Interesse der Umwelt und der manchmal begrenzten Parkmöglichkeiten, empfehlen wir Ihnen, Fahrgemeinschaften zu bilden. Sprechen Sie Kollegen, Nachbarn, Freunde darauf an, gemeinsam zu den Terminen zu fahren und nutzen Sie bereits die Hinfahrt für einen angeregten Austausch!

### **Do, 13.12.2018**

9:30 – 17:00

Anmeldung bis

09.12.2018

### **2. Orientierungsseminar Ökolandbau:**

#### **„Bodenfruchtbarkeit fördern – erfolgreich in den Biolandbau einsteigen“**

Schwalbenhof, Dammallee 40, 97618 Wülfershausen

Das Orientierungsseminar gibt einen guten Einblick, wie die Umstellung auf Ökolandbau nachhaltig gelingen kann.

Freuen Sie sich auf zahlreiche erfahrene Referenten, den Fachberater für Ökolandbau vom AELF Würzburg Bernhard Schwab, die Berater der Bio-Anbauverbände Manfred Weller von Bioland, der auch einen Vortrag zum Thema Bodenfruchtbarkeit übernehmen wird, sowie Christian Schmitz von Biokreis und Udo Rumpel von Naturland.

Außerdem referieren Liane Regner von der Marktgesellschaft der Naturland Bauern AG und die Landwirte André Nöthling und Karl-Heinrich-Weber. Bei Rückfragen zum Inhalt wenden Sie sich an: Corinna Ullrich Tel: 09771/94691.

Bitte um Anmeldung bis zum 09.12.18 bei [seminare@fibl.org](mailto:seminare@fibl.org), Fax: 06322-989701, Tel: 06322/98970253.

Die Teilnahme ist kostenlos, vor Ort wird eine Verpflegungspauschale von 15 Euro erhoben.

Programm und Anmeldung als PDF [hier...](#)

### **12.-13.01.2019**

9:00-17:00 Uhr

### **Grundkurs – Obstbauseminar mit Josef Weimer**

- maximale Teilnehmerzahl wurde erreicht – Vormerkungen für Beeren-, Veredelungs- und Heckenkurs 2019 werden nun angenommen – bei Interesse bitte auch die Kurse in Triefenstein beachten! -

Naturlandbetrieb Schloss Gut Obbach, Dr.-Georg-Schäfer-Straße 5 in 97502 Euerbach-Obbach

Unter dem Motto „Obstbäume mit anderen Augen sehen“ finden erneut Obstbauseminare mit Josef Weimer, begeisternder Gärtnermeister und Gartenbaulehrer aus Schaafheim, statt.

Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie [hier...](#) (Öko-Modellregion Oberes Werntal)

**Di., 08.01.2019**  
20:15 Uhr

**Filmvorführung „Unser Saatgut“ mit Diskussion**

Stadtsaal Lichtspiele, Kellreistraße 63; 97631 Bad Königshofen

Öko-Doku zur Rettung der Saatgutvielfalt. Vorgestellt werden Initiativen zum Erhalt traditioneller Saatgut-Sorten. Die problematischen Themen Gentechnik, Patentierung und Sortenarmut werden dargestellt.

Infos zum Film: <https://www.wfilm.de/unser-saatgut/>

Mit anschließender Diskussion mit dem „Alte Getreidesorten“-Landwirt Armin Knauf aus Rodach und Bernhard Schwab (Fachberater für Ökolandbau AELF Bamberg)

**Do., 10.01.2019**  
19:00 Uhr

**Biodiversität – was bringt uns das?**

Gasthaus Krone, Würzburger Str.23 in Helmstadt  
Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat für das Jahr 2019 das Thema Biodiversität als einen wichtigen Schwerpunkt in der Beratung festgelegt – doch welchen Nutzen hat eigentlich eine höhere Artenvielfalt für die Landwirtschaft? Was gilt es bei der Anlage und Pflege von Blühflächen zu beachten? Welche Möglichkeiten zur Steigerung der Artenvielfalt bietet das Kulturlandschaftsprogramm?

Ablauf:

*Michael Stolzenberger*, Bio-Landwirt und Kreisobmann des BBV, Grußwort und Statement „Warum soll ich mich als Landwirt mit der Biodiversität auseinandersetzen?“

*Dr. Sarah Redlich*, Biologin, Uni Würzburg „Biodiversität – was bringt uns das?“

*Kornelia Marzini*, LWG Veitshöchheim "Tipps zur erfolgreichen Anlage von Blühflächen und Praxisbeispiele"  
*AELF Würzburg* „Infos zum Förderprogramm Kulap“

Keine Anmeldung erforderlich – wir freuen uns auf Ihr Interesse und den Austausch!

**Di., 15.01.2019**  
13:30- 20:00 Uhr  
Anmeldung bis  
28.12.2018

**Bestseller auf Ihrer Speisekarte - Praxisworkshop für die Gastronomie**

Martin Hoffmann, Geschäftsleiter der ÖkoP Zertifizierung GmbH, Straubing, erklärt Wege und Möglichkeiten, die bei der Biozertifizierung im Betrieb zu beachten sind. Die Gastronomen Stefan Nüchter, Gasthof Altes Casino, Petersberg und Iris Eibeck, Dorfstube Rengersfeld, die diesen Wege bereits gegangen sind, berichten von ihren Erfahrungen. Mit Kochworkshop und Marktplatz zum direkten Kennenlernen von Rhöner Öko-Erzeugern und ihren Produkten. Den Flyer finden Sie [hier...](#)

Kosten: 45 Euro incl. Abendessen

Anmeldungen bis 28.12. bei

RhönSprudel Genuss Akademie c/o Büro Antsanvia  
Neue Str. 3 | 36419 Schleid

Tel: 036967 75 294 | Fax: 036967 75 952

E-Mail: [genussakademie@rhoensprudel.de](mailto:genussakademie@rhoensprudel.de)



**Di., 15.01.2019**  
20:15 Uhr

**Filmvorführung „Unser Saatgut“**

Stadtsaal Lichtspiele, Kellereistraße 63 in 97631 Bad Königshofen, ohne Rahmenprogramm

**Do., 24.01.2019**  
14:00 – 18:00 Uhr  
Anmeldung bis  
18.01.2019

**Kinderleicht BIO kann jeder**

Landwirtschaftsschule Bischofsheim, Kreuzbergstr. 10, 97653 Bischofsheim/Rhön  
Workshop für alle, die daran interessiert sind, Bio-Lebensmittel in die öffentliche Verpflegung einzuführen. Eingeladen sind pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte an Schulen, Caterer, Köchinnen und Köche, Küchenkräfte, Eltern, Landwirte, Verarbeiter, Abo-Kistenbetreiber, Bio- und konventionelle Großhändler und alle interessierte Personen.  
Anmeldung bei Agnes Streber, Ernährungsinstitut KinderLeicht,  
Tel.: 089 716 77 50 30, Fax: 089 716 77 50 31 E-Mail: [info@kinderleichtmuenchen.de](mailto:info@kinderleichtmuenchen.de), 5 € Verpflegungspauschale.  
Weitere Informationen zu den Inhalten des Workshops und dem Programm finden Sie [hier...](#)

**Mo., 28.01.2019**  
19:30 Uhr  
Anmeldung bis  
21.01.2019

**Biodiversität durch Anbau-Vielfalt**

Vorstellung von Kleearten und Körner-Leguminosen, Leindotter- und Senfarten hinsichtlich Anbau, Vermarktung und Insektenfreundlichkeit  
Veranstaltungsort: Zum Rebstock, Kirschtal 38, 97440 Werneck-Stettbach  
Gemeinsame Veranstaltung des Fachzentrums Ökolandbau am AELF Bamberg in Zusammenarbeit mit den unterfränkischen Öko-Modellregionen und den Erzeugerverbänden Biokreis, Bioland und Naturland. Nähere Infos finden Sie [hier...](#)

Anmelden ab sofort  
bis 02.02.2019

**Regional- und Biomärkte der Öko-Modellregion Oberes Werntal**

Termine für 2019 jeweils von 9-14 Uhr zum Vormerken für Besucher und Aussteller:

**Sa. 06. April und Sa. 21. September 2019  
auf dem Balthasar-Neumann-Platz in 97440 Werneck  
Sa. 01. Juni 2019 Hauptstraße 32 in 97493 Berg-rheinfeld**

Die Ein- und Verkaufsplattform für die Bürger und Direktvermarkter der Region! Nach dem Motto: „Wir erhalten regionale Natürlichkeit“ um die Wern!

**Ziele des Marktes:**

- Möglichkeit zum Einkauf regionaler Produkte für Bürger
- Steigerung der Bekanntheit von regionalen und ökologisch wirtschaftenden Direktvermarktern und deren Produkte

- Förderung des Austauschs zwischen Direktvermarktern und Bürgern über landwirtschaftliche Produktion und Wertschätzung heimischer Lebensmittel  
Nähere Informationen zur Anmeldung für Marktteilnehmer [hier...](#) (Öko-Modellregion Oberes Werntal)

**Endlich auch in Ihrer Nähe:**

**Obstbau-Schnittkurse mit Josef Weimer im Kloster Triefenstein 2019**

Für alle aus dem Großraum Marktheidenfeld, gibt es 2019 die Möglichkeit, an einem Grund- sowie Aufbaukurs mit Josef Weimer teilzunehmen.

Anmeldungen über Jochen Diener.

Nähere Infos zu den Kursen [hier...](#) (Öko-Modellregion Waldsassengau)

**2. Termine anderer Veranstalter**

**29.11.-05.12.2018**  
täglich 16:30 Uhr

**Filmvorführung „Unser Saatgut“**

In Kooperation mit dem KuK-Filmtheater zeigt die SoLaWi Schweinfurt & Umgebung den Film „Unser Saatgut“ in Schweinfurt. Vorgestellt werden Initiativen zum Erhalt traditioneller Saatgut-Sorten. Die problematischen Themen Gentechnik, Patentierung und Sortenarmut werden dargestellt. Infos zum Film: <https://www.wfilm.de/unser-saatgut/>

Als Vorfilm wird der Kurzfilm über die SoLaWi Schweinfurt & Umgebung gezeigt. Täglich sind Mitglieder der SoLaWi anwesend und informieren über den Verein.

**30.11./01.12.2018**  
09:00-16:00 Uhr

**Lehrgang "Zertifizierter Baumpfleger Streuobst"**

Modul 2: Altbaumpflege,  
Veranstalter: Main-Streuobst-Bienen e.G. in Margetshöchheim  
Anmeldung sowie weitere Informationen zum Kurs finden Sie [hier...](#)

**Sa., 01.12.2018**  
09:30 – 12:30 Uhr

**Praktischer Schnittkurs zur Auffrischung**

Regelmäßiger Schnitt erhält die Baumgesundheit und somit den Ertrag unserer Streuobstbäume. Darüber hinaus dient der Erhalt der heimischen Streuobstwiesen dem attraktiven Landschaftsbild sowie der Artenvielfalt!

Naturschutzwächter Heinz Rittinger lädt daher zum praktischen Schnittkurs nach der Oeschberg-Methode. Treffpunkt ist die Streuobstwiese am Ende der Grabenstraße in 97295 Waldbrunn.

Besonders eingeladen sind die Teilnehmer des letzten Schnittkurses zur Auffrischung ihrer Kenntnisse sowie die Waldbrunner Baumpaten!

Bitte Schnittwerkzeug und evtl. Leiter mitbringen, falls vorhanden.

**So., 02.12.2018**

**Filmvorführung „Unser Saatgut“ mit anschließender "Premierenfeier"**

des Dokumentarfilms des Vereins Solidarische Landwirtschaft Schweinfurt & Umgebung (SoLaWi) und Start der "Krautfunding"-Kampagne mit Sekt und Apfel/Quitte/Birnensaft und kleinen Leckereien

Zudem: Infostände von lokalen Initiativen für Saatguterhalt und Naturschutz.

Ort: KuK-Filmtheater, Ignaz-Schön-Straße 32, 97421 Schweinfurt

Weitere Informationen dazu [hier...](#)

Veranstalter: SoLaWi Schweinfurt & Umgebung und KuK-Filmtheater. Reservierung wird empfohlen: KuK-Filmtheater 09721-82358

**Di., 04.12.2018**  
10:00-12:30 Uhr

**Von Puppenräubern und Strauchdieben – Garten, spannend wie ein Krimi**

Veranstaltung für Verbraucher, Beitrag zur Biodiversität im (kleinen) Garten bzw. Balkon mit Brigitte Goss, Kreisfachberaterin

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ignaz-Schön-Str. 30, 97421 Schweinfurt, Aula im 1. Stock

Um telefonische Anmeldung wird gebeten 09721 80 87-0

Weitere Informationen [hier...](#)

**Mi., 05.12.2018**  
19:30 Uhr

**Bodengesundheit und Bodenhilfsstoffe**

Gasthaus Bräustüble, 97633 Waltershausen

Mit Referent Florian Dederl und Dr. Novonty von der Firma Karner Düngerproduktion GmbH

Eine Veranstaltung der Biolandgruppe Haßberge-Rhön;

Gäste herzlich willkommen

Anmeldung bei Karl-Heinrich Weber 0152 29402350

**Mi., 05.12.2018**  
09:30-16:30 Uhr  
Anmeldeschluss

**Tag des Bodens 2018**

**- Bodenpflege im Haus- und Kleingarten**

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG), An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

Das Seminar richtet sich an alle interessierten Freizeitgärtner.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Kosten: 20 €

Veranstalter: Bayerische Gartenakademie

Weitere Informationen dazu [hier...](#)

**05.-06.12.2018**

**Seminar: Umgang mit Konflikten**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen im Seminar „Umgang mit Konflikten“ Missstände anzusprechen, statt sie unter den Teppich zu kehren sowie mit Kontroversen vorwurfsfrei umzugehen. Sie üben, eine angespannte in eine vertrauensvolle, einander wertschätzende Situation zu verwandeln und ein werte- und bedürfnisorientiertes Handeln zu kultivieren. Die Referentin **Beate Leidig** (Dipl. Ing. agr. (FH), Moderatorin und Trainerin (AHA))



Informationen und Anmeldung unter [www.schloss-kirchberg-jagst.de/akademie](http://www.schloss-kirchberg-jagst.de/akademie) und [bildung@besh.de](mailto:bildung@besh.de)

**08.-10.12.2018**

**Intensivseminar Bodenfruchtbarkeit für Betriebsleiter\*Innen**

Veranstalter: under\_cover GbR // 37213 Witzenhausen  
 Grundlagen der Bodenfruchtbarkeit; Anbausysteme mit ständiger, vielfältiger Durchwurzelung und Bodenbedeckung bei Gare konservierender Bodenbearbeitung.  
 Wir freuen uns auf einen intensiven PraktikerInnen-Austausch. Im Seminar werden sowohl ackerbauliche wie auch gemüsebauliche Beispiele verwendet.  
 Je nach Zusammen-setzung der Gruppe kann eine Schwerpunktsetzung erfolgen.  
 Einladung als pdf: <https://bit.ly/2KGS1bd>  
 Infopaket als pdf: <https://bit.ly/2KJlhD>  
 Kontakt: under\_cover GbR // Jan-Hendrik Cropp // [cropp@bodenfruchtbarkeit.net](mailto:cropp@bodenfruchtbarkeit.net) // +49 176 56838927  
 Anmeldung [hier...](#)

**09.-13.01.2019**

Modul 1

**Feuersteiner Intensivkurs 2019**

für junge Menschen zwischen 17 und 27 Jahren, die ihren Weg im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit sehen.  
 Veranstalter: Bioland Landesverband Bayern mit Feuersteiner Landvolkshochschulde  
 Weitere Informationen dazu [hier...](#)

**10. - 11.01.2019**  
**Anmeldeschluss**  
 16.12.2018

**Bioland Bodenpraktiker Kurs für Marktfruchtbetriebe**  
 (Beginn Modul 1 Jan.)

**Bioland Bodenpraktiker Kurs für viehhaltende Betriebe**  
 (Beginn Modul 1 Feb.)

Weitere Informationen zu den Modulinhalten, Terminen Konditionen finden Sie [hier...](#)

**14.01.2019**  
 10:00-15:00 Uhr  
**Anmeldeschluss**  
 07.01.2019

**Seminar für Handwerksbäckereien:**

Backen mit heimischen Ackerbohnen und Körnererbsen  
 BACKFORUM Hannover, Tillystraße 21, 30459 Hannover  
 Veranstalter: Demonetzwerk Erbse /Bohne  
 Weitere Informationen zum Programm [hier...](#)

**17.-18.12.2018**

**Selbst- und Zeitmanagement**

**Alles richtig machen – oder: das Richtige machen?**

Sich selbst managen heißt, selbstbestimmt entscheiden und handeln – im Beruf wie in der Familie. Die Kunst ist es, Produktivität und Lebensqualität dabei immer wieder ins Gleichgewicht zu bringen. In diesem Seminar gewinnen Sie Klarheit über Ihre Ziele und lernen erprobte Werkzeuge und Arbeitstechniken des Zeitmanagements kennen.  
 Die **Referentin Maria Lotter** berät als systemische Beraterin Familienbetriebe und Betriebsgemeinschaften in der zukünftigen strategischen Ausrichtung ihres Unternehmens. Als Trainerin liegt ihr Schwerpunkt bei Kommunikation,

Konfliktklärung, Zeitmanagement und den Spezifika von Familienunternehmen.  
Informationen und Anmeldung unter [www.schloss-kirchberg-jagst.de/akademie](http://www.schloss-kirchberg-jagst.de/akademie) und [bildung@besh.de](mailto:bildung@besh.de)

**21.-23.1.2019**  
**Anmeldeschluss**  
15.01.2019

**Demeter Bodenpraktiker Kurs**  
Lindenhof Hemmersheim, Dorfstraße 41, 97258 Hemmersheim  
Weitere Informationen zu den Modulinhalten, Terminen Konditionen finden Sie [hier...](#)

**22.-23.01.2019**  
**Anmeldeschluss**  
16.01.2019

**Naturland Ackerbautagung**  
Katholische Landvolkshochschule Petersberg, Petersberg 2, 85253 Erdweg  
Veranstalter: Naturland - Anmeldung erforderlich.  
Nähere Infos [hier...](#)

**24.-25.01.2019**

**Grundlagen Öko-Ackerbau**  
Katholische Landvolkshochschule Petersberg, Petersberg 2, 85253 Erdweg  
Veranstalter: Naturland - Anmeldung erforderlich.  
Nähere Infos [hier...](#)

**Sa., 26.01.2019**  
9:00-16:00 Uhr

**Einführungskurs Ökolandbau**  
Gasthof zum Rebstock, Kirschtal 38; 97440 Stettbach  
Anmeldung erforderlich - Veranstalter: Bioland  
Weitere Informationen und Programm [hier...](#)

**Ab sofort**

**Ernteteiler der SoLaWi werden**  
Für das Erntejahr März 2019 bis Februar 2020 vergibt die SoLaWi Schweinfurt & Umgebung ab jetzt Ernteteile  
Weitere Informationen dazu [hier...](#)

**Anmeldeschluss**  
30.12.2018

**Marktaussteller gesucht**  
für den „Bunten Markt Schweinfurter OberLand“ an der Wander-Saisonöffnung „wunderbar wanderbar“ am 4. & 5. Mai 2019 in Altenmünster.  
Weitere Informationen: Allianzmanagerin Hannah-Rabea Gröbl, [info@schweinfurter-oberland.de](mailto:info@schweinfurter-oberland.de); 09735/891-30  
Veranstalter: Allianz Schweinfurter OberLand

**Bewerbungsfrist**  
31.12.2018

**Jetzt Partner werden im BienenBlütenReich!**  
Bewerbung um Saatgutspenden für Blümmischungen als Landwirt oder Kommune  
Weitere Informationen unter [www.bluehende-landschaft.de](http://www.bluehende-landschaft.de)

**Anmeldefrist**  
14.01.2019

**Bioland Wintertagung**  
3-7.02.2019 im Kloster Plankstetten  
Weitere Informationen zur Anmeldung und Programm [hier...](#)



**Orientierungs- und Einführungsseminare in den Ökologischen Landbau, BÖLN.**  
[Hier...](#) geht's zu den Terminen.

**Weitere Termine der Bio-Anbauverbände:**

[Biokreis...](#), [Bioland...](#), [demeter...](#), [Naturland...](#), sowie die Gesprächstermine des [BioRegio-Betriebsnetzes](#) der LfL.

**Hier finden Sie aktuelle Meldungen zum [Ökolandbau](#)**

### 3. Rückblick - Ausblick

**Das Orientierungsseminar Ökolandbau**, welches am 07.11.18 von der Ökomodellregion Rhön-Grabfeld in Wülfershausen auf dem Schwalbenhof organisiert wurde, erfuhr großen Zuspruch. Geboten wurde ein vielfältiges und informatives Programm mit den Schwerpunktthemen Umstellung auf Ökolandwirtschaft und Bodenfruchtbarkeit.

„Die Fruchtfolge ist das effizienteste Werkzeug und der wichtigste Lösungsansatz für aktuelle pflanzenbauliche Problemstellungen“ zitierte Bernhard Schwab, der Fachberater für Ökolandbau vom AELF Bamberg Herr Dr. Schneider vom LLH Hessen. Schwab betonte, dass diese Aussage auf ökologische und konventionelle Betriebe gleichermaßen zutreffe.

Es referierten außerdem die Fachberater der Bioverbände sowie die Landwirte André Nöthling und Karl-Heinrich Weber. Am Nachmittag wurde das Thema Bodenfruchtbarkeit von Jan-Hendrik Cropp von der under\_cover GbR dann noch einmal ausführlich beleuchtet. In seinem Vortrag: „Anbausysteme zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit im ökologischen Pflanzenbau“ ging er auf den idealen Zustand der Boden-Gare ein. Danach erläuterte er Anbausysteme, wie die nicht-wendende, aber unterschneidende Bodenbearbeitung, die besonders schonend mit dem Boden umgeht.

Mit dem Direktsaatverfahren und dem System „Cut- and Carry“ stellte er zwei Methoden vor, die viel Nutzen für die Bodenfruchtbarkeit haben, jedoch Profis im Ackerbau bedürfen, um erfolgreich in die Praxis übertragen zu werden.

Cropp warb bei den Landwirten, immer einen kleinen Teil ihrer Ackerfläche bereitzustellen, um neue Systeme auszuprobieren, denn er ist überzeugt: "Damit die Landwirtschaft der Zukunft für die Veränderungen durch den Klimawandel vorbereitet ist, braucht es ein besonderes Augenmerk auf den Erhalt und die Steigerung der Bodenfruchtbarkeit. Hierfür braucht es innovative neue Anbausysteme, die die Vielfalt im landwirtschaftlichen Betrieb und die Durchwurzelung und Bedeckung des Bodens maximieren und die Bodenbearbeitungsintensität minimieren.“

Den vollständigen Artikel der Mainpost lesen sie [hier...](#)

Ein weiteres Orientierungsseminar Ökolandbau findet am 13.12. in Wülfershausen statt. Das Programm finden Sie [hier...](#)

### **Rückblick Infoveranstaltung Ökolandbau u. Bodenfruchtbarkeit in Bergheinfeld**

Die Informationsveranstaltung zum Ökolandbau mit Schwerpunkt Bodenfruchtbarkeit, der Öko-Modellregion Oberes Werrtal stieß auf großes Interesse. Gut 60 Personen füllten den Veranstaltungsraum im Gasthaus Weißes Ross in Bergheinfeld. Die Referenten gingen im Schwerpunkt auf das Thema Bodenfruchtbarkeit ein.

Fazit: Humusaufbau ist langwierig und kostspielig, während Humusabbau durch entsprechende Bewirtschaftung leicht passiert. Auf Humuserhalt sollte daher verstärkt geachtet werden. Die Überprüfung der Bodenbeschaffung über die Spatenprobe wird angeraten. Ansätze zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit und eigene Erfahrungen wurden von den Referenten geschildert.

Pressebericht aus Main-Post: 17.11.2018, [Jeder Landwirt sollte immer einen Spaten dabei haben](#)

## **Rückblick: Infoveranstaltung Vielfalt erhalten die Region selbst gestalten - Initiativen Vorstellung in Niederwerrn**

*Was hat die Region zu bieten? Welche Initiativen gibt es bereits in der Region? Wie schmecken regionale Kooperationen?* Diesen Fragen wurde gemeinsam in der Gemeindebibliothek Niederwerrn nachgegangen. Es handelte sich um ein gemeinsames Angebot der Volkshochschule Schweinfurt in Kooperation mit dem Grünen Gockel Niederwerrn und der Öko-Modellregion Oberes Werntal. Vorgestellt wurde die Aktionsgruppe des Umweltmanagements Grüner-Gockel- Niederwerrn sowie die Initiativen Öko-Modellregion Oberes Werntal, das Konzept der Regionalwert AG und die Initiative Solidarische Landwirtschaft Schweinfurt und Umgebung. Zum Abschluss wurde Öko-Kooperationsprodukte aus dem Oberen Werntal verkostet.

Welche Bio-Betriebe gibt es in der eigenen Gemeinde? Alle Öko-Betriebe sind auf folgenden beiden Internetseiten aufgeführt.

<http://oeko-kontrollstellen.de/> und <https://www.bioc.info/>

## **Rückblick: Bio in der Gemeinschaftsverpflegung**

In der ÖMR Rhön-Grabfeld fanden im November gleich zwei „Bio kann Jeder“ Workshops mit dem Ernährungsinstitut Kinderleicht aus München in der Schulungsküche der Hauswirtschaftsschule Bischofsheim statt. Die halbtägige Veranstaltung richtete sich an Pädagoginnen von Kindergärten und Schulen sowie Küchenleiter und Multiplikatoren.

Vor allem Kindergärtnerinnen waren dem Aufruf gefolgt und bekamen ein vielfältiges Programm mit Informationen rund um Ökolandbau, ökologische Lebensmittel und deren Kennzeichnung und regionale Bezugsquellen sowie einen praktischen Kochworkshop mit vegetarischen Gerichten geboten.

Margit Derleth vom Naturlandhof Derleth konnte bei den Workshops, so wie auch vorher schon in der Main-Post vom Beispiel der Kindertagesstätte Mühlbach berichten, in dem sie lange Jahre Leiterin war und gemeinsam mit und für die Kinder kochte.

Ihr Interview in der Main Post lesen Sie [hier...](#) Den Pressebericht über das Seminar finden Sie [hier...](#)

Wegen des großen Interesses ist ein dritter Termin für Donnerstag den 24.01.2019 in Planung. Das Programm mit der Anmeldung finden Sie [hier...](#)

## **Ausblick: Den Wuchs der Obstbäume verstehen und mittelfristig zeitsparende Pflegemaßnahmen ableiten**

Josef Weimer kommt 2019 nochmals die ÖMR Oberes Werntal und erstmals in die ÖMR Waldsassengau. Er lebt die Tradition der früheren Obstbauwanderlehrer und zählt im deutschsprachigen Raum zu den anerkannten Spezialisten für den Landschaftsobstbau.

Das Besondere an seinen Kursen ist die Fülle des gebündelten, praxistauglichen und auch auf andere Baumarten übertragbaren Fachwissens. Dieses wird kurzweilig, anschaulich und begeisternd durch Josef Weimer vermittelt. Die Teilnehmer erhalten eine persönliche Betreuung und viele überzeugende Argumente für den Landschaftsobstbau.

Im Jahr 2016 fand der erste Grundkurs auf Schloss Gut Obbach, Demonstrationsbetrieb für den ökologischen Landbau, statt. Die Seminare wurden inzwischen von über 70 Personen angenommen.

### **Anmeldung zu den Kursen noch möglich:**

Angebote und Modulinhalte auf Schloss Gut Obbach

- Grundkurs bereits ausgebucht – Anmeldung zu Beeren-, Veredelungs- und Heckenkurs noch möglich - Landkreis Schweinfurt [hier...](#)

Angebote und Modulinhalte im Kloster Triefenstein - Landkreis Marktheidenfeld [hier...](#)

## **4. Aktuelle Informationen und Publikationen**

- Der **Schülerwettbewerb Echt-Kuhl** startet in eine neue Runde. Dieses Jahr geht es um das Thema biologische Vielfalt & Partnerschaften in der Natur unter dem Motto „Ackern für die Vielfalt: Teamarbeit in und mit der Natur“. Nähere Infos finden Sie [hier...](#)
- Artikel: [„Vorurteile und Missverständnisse beim Einsatz von Bioprodukten...“](#), Informationsportal oekolandbau.de (16.10.2018)  
*Biozertifizierung zu aufwändig, Bioprodukte zu teuer, Bioprodukte schlecht verfügbar - stimmt so nicht - lesen Sie hier die Antworten*
- Eine Liste **aktueller Wettbewerbe** rund um den Öko-Landbau finden Sie [hier...](#)
- Machen Sie mit und küren Sie Ihren Lieblings-Bioladen!  
<https://schrotundkorn.de/bester-bioladen.html>

## **5. Sonderteil – Regionale Wertschöpfung, Weihnachts-Angebote, Bio-Christbäume....**

### **Regionale Wertschöpfungsketten initiieren und begleiten:**

Es gibt vielfältige (Rechts-)Formen regionaler Wirtschaftsinitiative rund um den Öko-Landbau. Hier finden Sie einige interessante Links, die u.a. einem Vortrag von Stephan Illi entnommen sind:

[www.genussinvest.de](http://www.genussinvest.de)

[www.landwege.de](http://www.landwege.de)

[www.marktschwaermer.de](http://www.marktschwaermer.de)

[www.heimatunternehmen.bayern](http://www.heimatunternehmen.bayern)

[www.wir-kooperieren.org](http://www.wir-kooperieren.org)

[www.kulturland.de](http://www.kulturland.de)

## **Pünktlich zur Weihnachtszeit wertvolle Infos zu Ihrem nächsten Weihnachtsbaum:**

### **Warum BIO-Weihnachtsbäume sinnvoll sind, sehen Sie**

Am 7. Dezember 2018 auf **ARTE um 19:40** Uhr – Faire Weihnachten

Am 8. Dezember 2018 im **ZDF um 17:35** Uhr – Plan B – es weihnachtet fair

Dazu ein regionaler Anbieter von Bio-Weihnachtsbäumen, der im Film vorgestellt wird:

<https://www.bio-weihnachtsbaeume.com/>

Außerdem interessant - die Initiative Bio-Weihnachtsbaum:

<https://www.bioweihnachtsbaum.info>

Beim "BR" gibt es dazu einen Beitrag (noch bis zum 18.12.18 in der Mediathek abrufbar):

<https://www.br.de/mediathek/video/oh-tannenbaum-wo-gibts-echte-bio-weihnachtsbaeume-av:5a38026a9a80cb00181236ce>

Auch Robin Wood führt eine Liste mit statistischen Infos:

<https://www.robinwood.de/sites/default/files/oeko-weihnachtsbaeume-robin-wood.pdf>

### **Suche /Biete**

#### **Suche gedörnte Zwetschgen ohne Stein:**

Der Landschaftspflegeverband Kitzingen sucht schnellstmöglich 3 - 5 kg gedörnte Zwetschgen ohne Stein. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Herrn Jonas Braun unter der 09321/928-6235 oder per Email: [jonas.braun@kitzingen.de](mailto:jonas.braun@kitzingen.de)

#### **Spezielle Angebote zur Vorweihnachtszeit:**

Bio-Weidelammfleisch (Rasse: Berg- und Waldschafe)

Bioschäferei Simon, Wiesenweg 17, 97659 Schönau a. d. Brend Tel.: 0171-5225899

#### **Warum nicht mal ein Stück Natur schenken? Blühpatenschaften machen es möglich!**

→ Der Beschenkte kann an tollen Blühflächenbesichtigungen 2019 teilnehmen

→ Landwirte/Gemeinden als Projektpartner stellen Flächen zur Verfügung und erhalten kostenlose Saatgutspenden

→ Gemeinsamer Einsatz für Blütenbestäuber in der Landschaft!

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier...](#)

**Kinderbuch: „Unterm Holunderbaum – die Abenteuer der Familie Feldhamster“** von Sigrid Jakob. Das Buch ist reich illustriert und richtet sich an Kinder ab dem Grundschulalter. Diese können über das Online-Lernportal „Antolin“ Fragen zum Buch beantworten oder über Links im Anhang zu weiteren Themen recherchieren. Der Verkauf erfolgt über die Buchhandlung oder direkt über die Autorin. ISBN-978-3-00-053756-1. Weitere Informationen [hier...](#)

**Köstliche Produkte und bunte Geschenkkörbe aus Ihrer Region erhalten Sie bei den Öko-Direktvermarktern aus dem Oberen Werntal siehe [Link...](#)  
Geschenkkörbe aus dem Oberen Werntal siehe [Link...](#)**

Öko-Direktvermarktern aus Rhön-Grabfeld – siehe [Link...](#)

Öko-Direktvermarktern aus dem Waldsassengau im Würzburger Westen – siehe [Link...](#)

### **Hinweis zum Datenschutz:**

Hiermit versichern wir, dass wir personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben.

Für den Newsletter nutzen wir nur die von Ihnen übermittelte Emailadresse. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind.

Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung für bestimmte Zwecke).

Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten wollen, können Sie sich jederzeit bei uns abmelden. Es reicht eine kurze Rückantwort: „Bitte aus dem Newsletter austragen“ oder nur den Betreff "Abmeldung Newsletter".

### **Rechtshinweis:**

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die jeweiligen Verantwortlichen zuständig.

### **Redaktionsschluss:**

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Anfang Januar 2019. Wenn Sie Ihre Veranstaltungen dort ebenfalls angekündigt haben möchten, senden Sie diese bis 23.12.2018 per E-Mail an einen der unterfränkischen Projektmanager.

Für den Inhalt:

**Jochen Diener**

Projektmanager der Öko-Modellregion Waldsassengau

Hauptstraße 2

97295 Waldbrunn

09306-9822862

0151-68813025

Jochen.Diener@waldbrunn.bayern.de

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/waldsassengau-bei-wuerzburg/>



**Anna-Katharina Paar**

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal

Kirchstraße 1

97535 Wasserlosen-Greßthal

09726 9067-24

09726 906729

[oekomodellregion@wasserlosen.de](mailto:oekomodellregion@wasserlosen.de)

<http://oberes-werntal.de>

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/interkommunale-allianz-oberes-werntal>



**Corinna Ullrich**

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld

Otto-Hahn-Straße 17

97616 Bad Neustadt an der Saale

09771/94691

[Corinna.Ullrich@rhoen-grabfeld.de](mailto:Corinna.Ullrich@rhoen-grabfeld.de)

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/landkreis-rhoen-grabfeld/>



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

